

Zauber des Windspiels

LESUNG Klangteppich zu poetischen Texten

Was dabei herauskommt, wenn eine Schriftstellerin und eine Musikerin sich zu einer Lesung zusammentun, konnten die Gäste im Treburer „Café zu mir“ am Samstag Abend erleben.

Trebur. Während die Musikerin Susanne Landskron exotisch anmutende Instrumente auf ihrem Tisch verteilt, sind die Betreiber des „Café zu mir“ noch beschäftigt: Milch aufschäumen, Limonade mixen, Kaffee brühen und servieren. Schließlich wollen alle Besucher bis zum Beginn der Veranstaltung versorgt sein.

„Wir freuen uns riesig, ich hätte nicht damit gerechnet, dass es so voll wird“, begrüßt Anette Welp die Gäste im voll besetzten Café. Jede dieser musikalischen Lesungen sei neu und nicht reproduzierbar, klärt die Schriftstellerin auf. „Lassen sie sich forttragen“, fordert sie ihr Publikum auf und rät, auch mal



Susanne Landskron und Anette Welp (rechts). Foto: mawa

die Augen zu schließen und nur die Töne auf sich wirken zu lassen. Zu den Texten aus Welps Büchern „Lotternächte“ und „Funkensausen“ steuert die Musikerin Landskron mit ihren ungewöhnlichen Instrumenten wie Klangschaale, Ozeantrommel und Windspiel einen sphärischen Klangteppich bei, dem man durchaus anhört, dass die Rüsselsheimerin auch als Musiktherapeutin arbeitet.

Viel Applaus spendet das Publikum dem Duo: Sie dürfen gerne wiederkommen. *mawa*